



# **Die Bedeutung des Radverkehrs in München**

## **- Velo-city-Konferenz 2007 setzt neue Impulse -**

- 1. Herausforderungen**
- 2. Rückblick Velo-city-Konferenz 2007**
- 3. Grundsatzbeschluss Radverkehr 2009**
- 4. Umsetzung des Grundsatzbeschlusses**

Dipl.- Ing. Horst Mentz, Abteilungsleiter Verkehr  
Referat für Stadtplanung und Bauordnung der Landeshauptstadt München

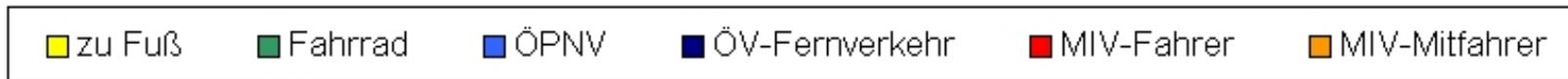
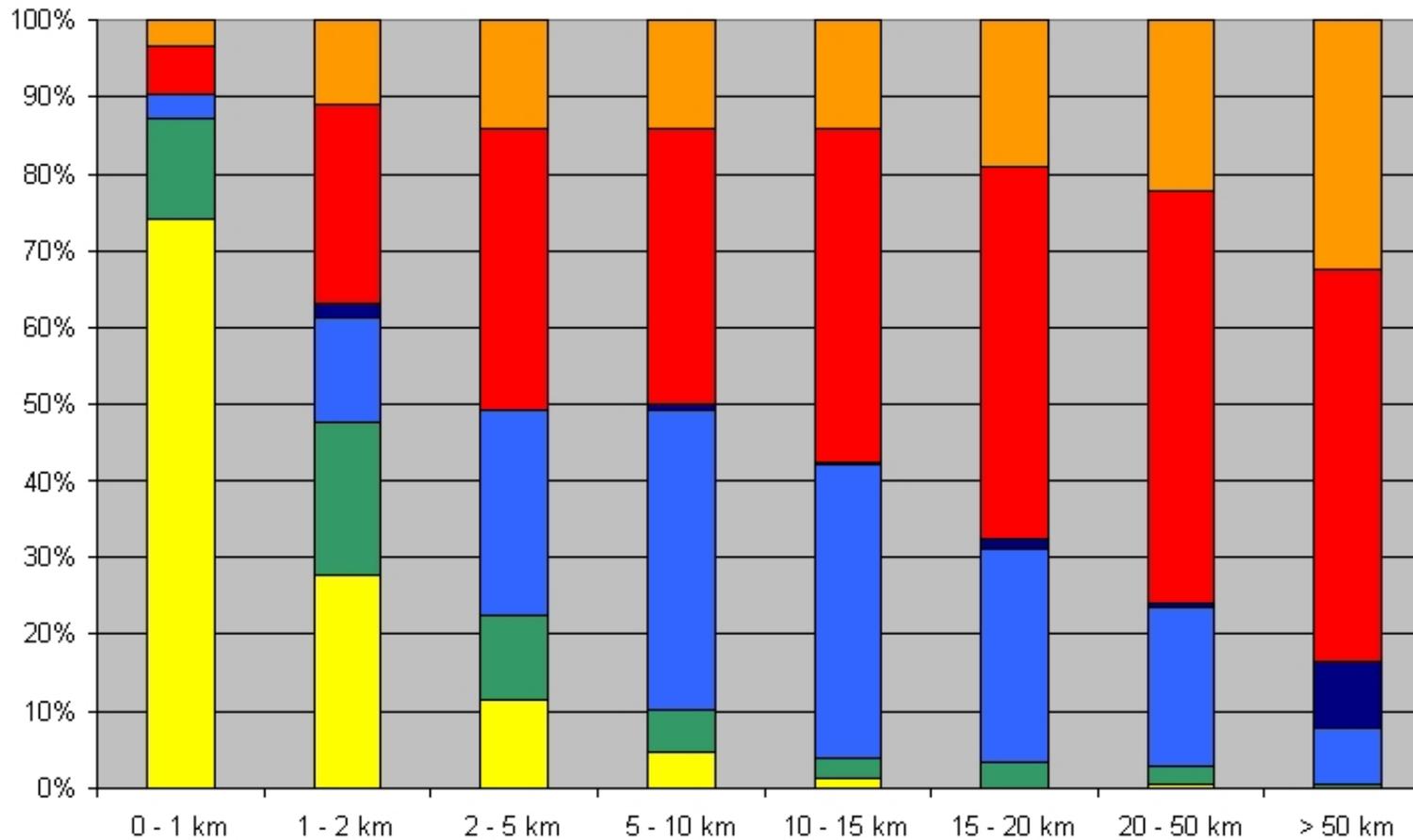


# 1. Herausforderungen

## Verkehrsmittelwahl



### Anteil der täglichen Wege differenziert nach Verkehrsmittel und Wegelänge





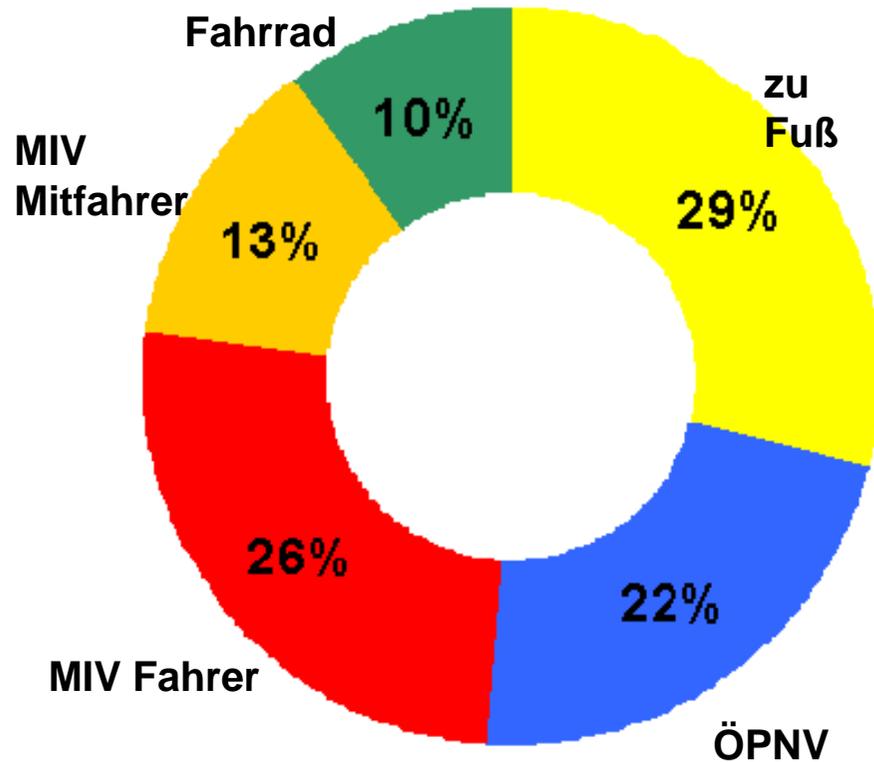
# 1. Herausforderungen

## Verkehrsmittelwahl

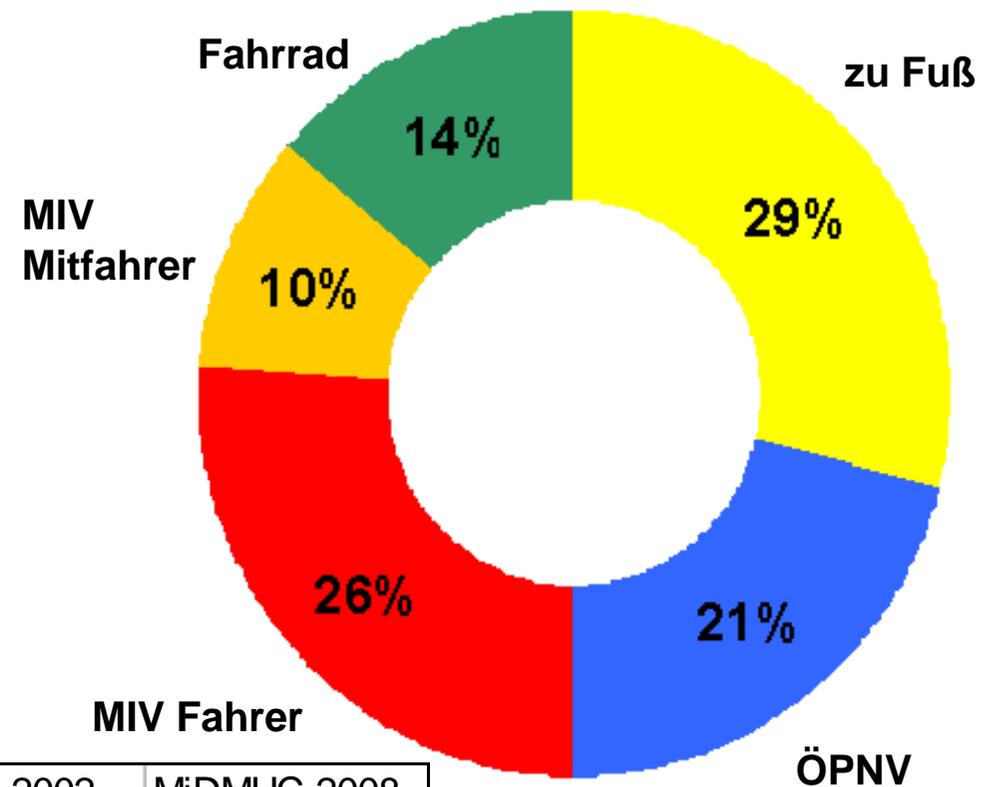


Landeshauptstadt  
München  
Referat für Stadtplanung  
und Bauordnung

### MiDMUC 2002



### MiDMUC 2008



	MiDMUC 2002	MiDMUC 2008
Anteil Mobiler Personen:	86%	91%
Anzahl der Wege der mobilen Personen	3,8	3,7
Wegelänge / Tag und Person	40,3 km	39,3 km



# 1. Herausforderungen

Klima



Landeshauptstadt  
München  
Referat für Stadtplanung  
und Bauordnung

## Ziel Klimaprogramm der Bundesregierung von 2007

Bis 2020: CO<sub>2</sub>-Ausstoß um **40%** gegenüber 1990 reduzieren

## Ziele Klimabündnis e.V. und LH München

14. Jahreskonferenz Mai 2006 in Wien / Stadtratsbeschluss Dezember 2008

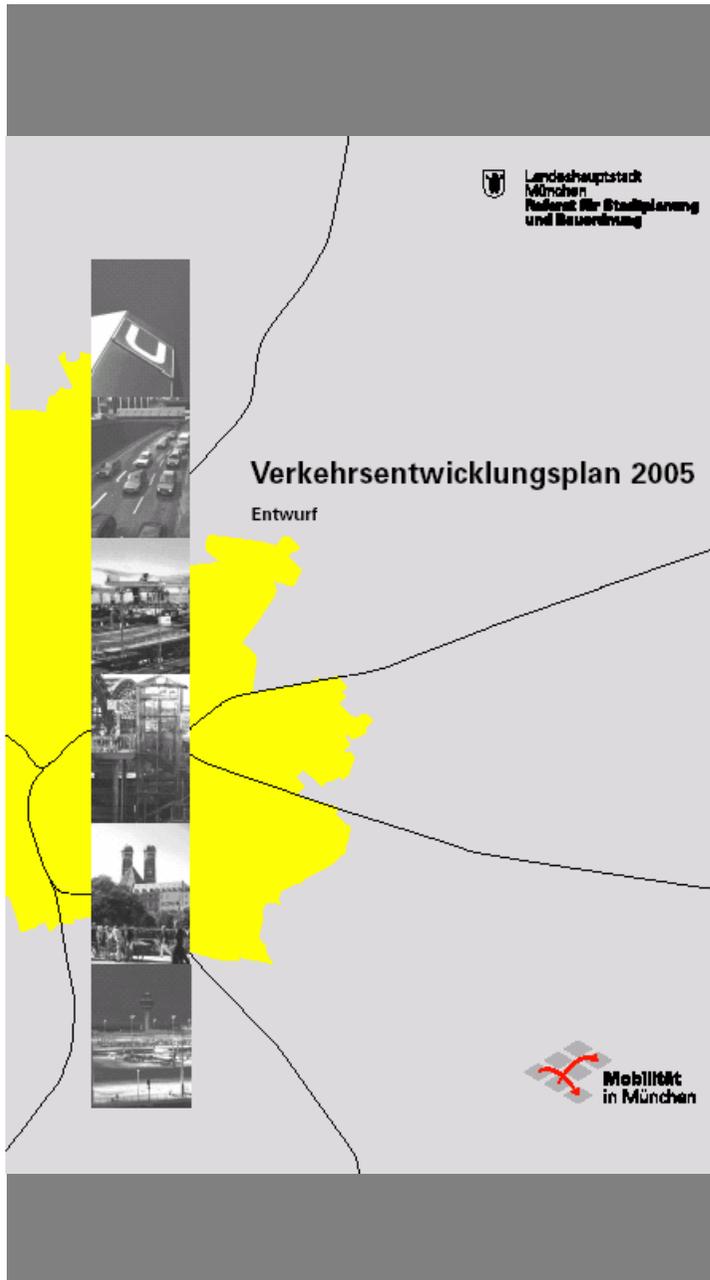
- CO<sub>2</sub>-Ausstoß **alle 5 Jahre um 10%** reduzieren
- **Halbierung der Emissionen je Einwohner** (Basisjahr 1990) bis spätestens **2030**
- Langfristig Verminderung der Treibhausgasemissionen auf ein **nachhaltiges Niveau** durch Energiesparen, Energieeffizienz und die Nutzung erneuerbarer Energien auf **2,5 t CO<sub>2</sub>-Äquivalent/E/a**

... und die Realität: *München 1990: 6,3 t/EW, 2000: 8,0 t/EW, 2006: 7,1 t/EW*  
*Kopenhagen 2006: 5 t/EW*



# 1. Herausforderungen

## Intermodalität



## Verkehrsentwicklungsplan

### Handlungs- und Maßnahmenkonzept:

- ÖPNV-Maßnahmen / Nahverkehrsplan
- MIV-Maßnahmen
- Ruhender Verkehr
- Wirtschaftsverkehr
- Verkehrs- und Mobilitätsmanagement
- **Fahrradverkehr**
- Fußgängerverkehr
- Straßenräumliche Verträglichkeit

### Umweltwirkungen und Beeinflussungsmöglichkeiten:

- Gesundheitsschutz
- Klimaschutz



## 2. Rückblick Velo-city-Konferenz 2007



Landeshauptstadt  
München  
Referat für Stadtplanung  
und Bauordnung

- 1000 Delegierte aus 50 Ländern
- Große Medienresonanz
- Breite öffentliche Diskussion



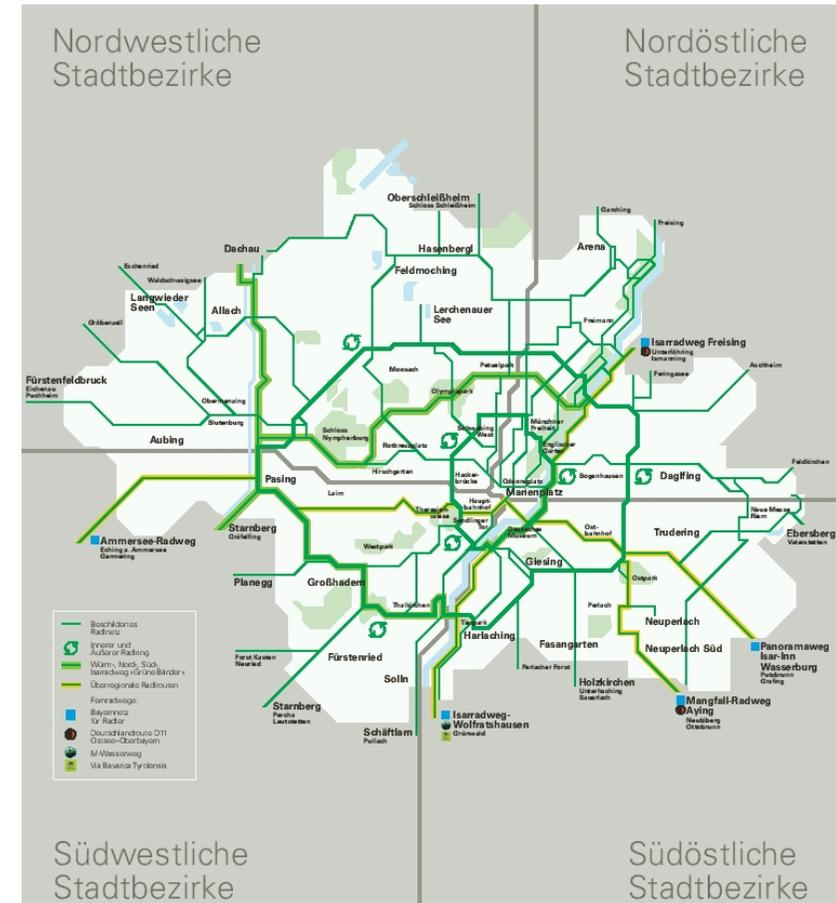


## 2. Rückblick Velo-city-Konferenz 2007



Landeshauptstadt  
München  
Referat für Stadtplanung  
und Bauordnung

### Wegweisende Beschilderung für den Radverkehr



**Zielsetzung:**  
**350 km ausgeschilderte Fahrradrouten bis 2010**



## 2. Rückblick Velo-city-Konferenz 2007

...und danach



Landeshauptstadt  
München  
Referat für Stadtplanung  
und Bauordnung

### Fahrrad-Infrastruktur I



Radweg entfernt



Neue Radwege / Fahrradquerungen



Raum (noch) nicht verfügbar



## 2. Rückblick Velo-city-Konferenz 2007

...und danach



Landeshauptstadt  
München  
Referat für Stadtplanung  
und Bauordnung

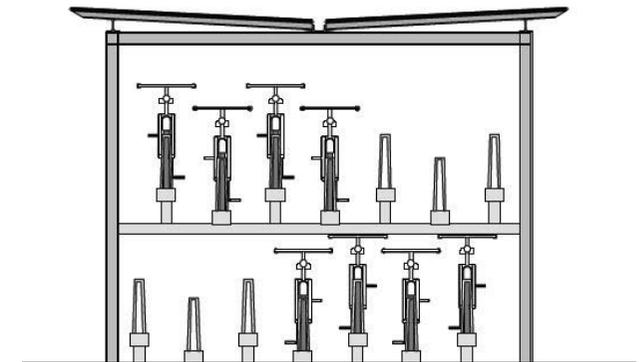
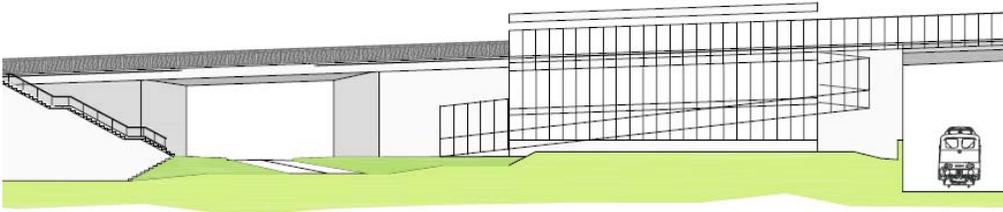
### Fahrrad-Infrastruktur II



Fahrradstraße



Öffnung von  
Einbahnstraßen für  
Radverkehr in  
Gegenrichtung



Moderne,  
flächensparende  
B+R-Anlagen



## 2. Rückblick Velo-city-Konferenz 2007

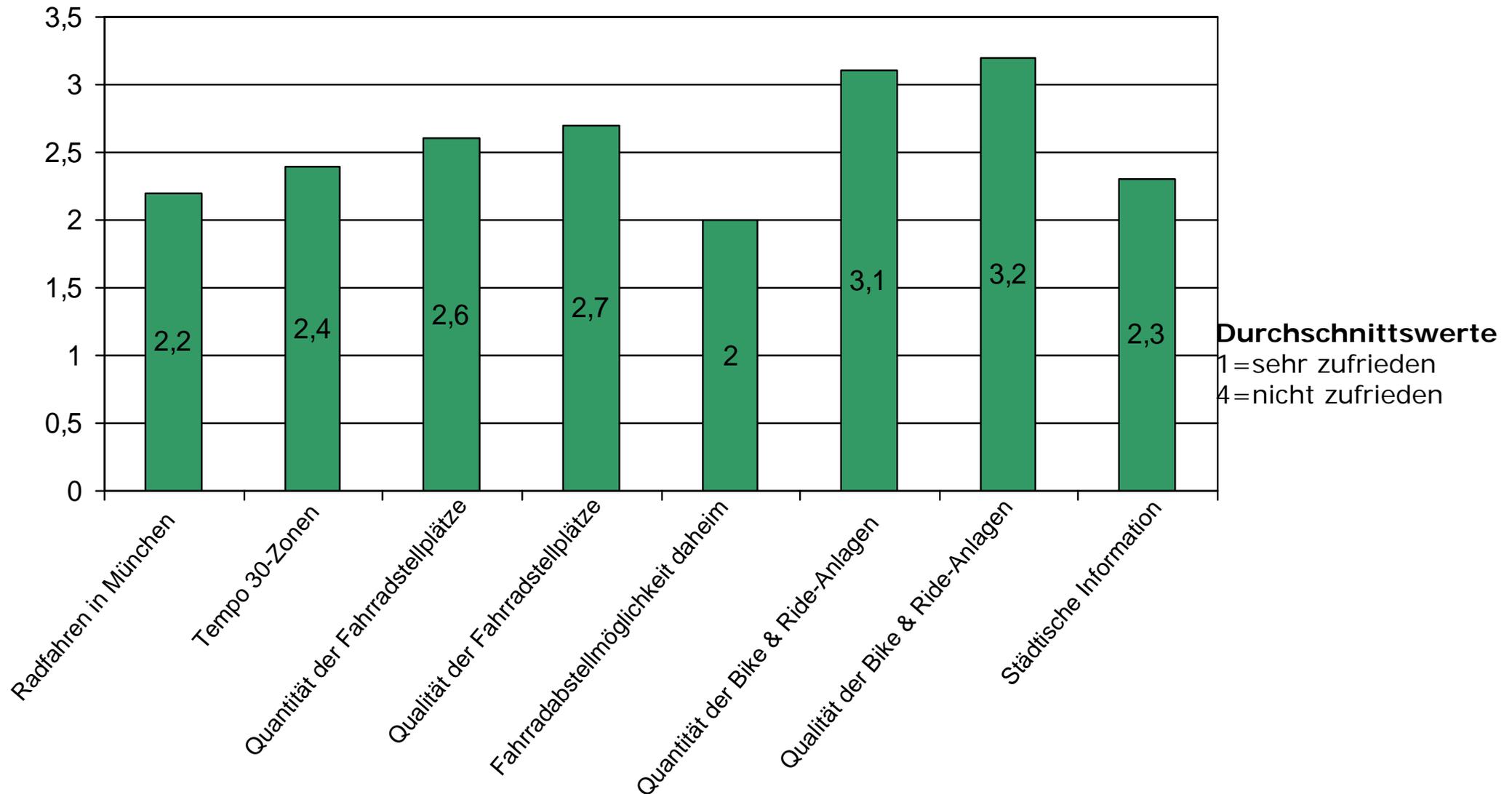
...und danach



Landeshauptstadt  
München  
Referat für Stadtplanung  
und Bauordnung

### Zufriedenheit der Radfahrerinnen und Radfahrer

Radverkehrsbefragung am  
17.9. 2008, 7.00 - 19.00 Uhr





## 2. Rückblick Velo-city-Konferenz 2007

...und danach



Landeshauptstadt  
München  
Referat für Stadtplanung  
und Bauordnung

**Aber es gibt noch einiges  
zu tun ...**





# Grundsatzbeschluss Radverkehr 2009

Gesamtstrategie zur Radverkehrsförderung integriert in alle Bereiche der städtischen Verkehrs- und Stadtentwicklungsplanung

- Städtische Konzeptionen zum Fahrradparken für Neubau und Bestandsgebiete
- Neuverteilung von Straßenflächen und öffentlichem Raum
- Marketing
- Evaluation mit konkreten Kriterien
- Erhöhung der personellen und finanziellen Kapazitäten
- Umsetzungskonzept



### 3. Grundsatzbeschluss Radverkehr 2009

#### Ziele



- weitere Steigerung des Radverkehrsanteils am Modal Split
- Erhöhung der straßenräumlichen Verträglichkeit (notwendige Verbesserungen für den Radverkehr dürfen nicht zu Lasten des Fußverkehrs gehen)
- Erhöhung der Sicherheit für und durch Radlerinnen und Radler (objektiv und subjektiv)
- Optimierung der Umsetzung von Maßnahmen der Radverkehrsförderung



### 3. Grundsatzbeschluss Radverkehr 2009

#### Handlungsfelder



- Fahrradabstellplätze
- Radfahrverbindungen
- Bike and Ride
- Marketing
- Bildung
- Stadt und Umland
  
- Evaluierung und Steuerung



# 3. Grundsatzbeschluss Radverkehr 2009

## Evaluierungskriterien



Landeshauptstadt  
München  
Referat für Stadtplanung  
und Bauordnung

### **Bis 2015:**

- Erhöhung des Radverkehrsanteils am Modal Split um mindestens 3% gegenüber 2008
- 2.400 neue Fahrradstellplätze auf öffentlichen Flächen in Altbaugebieten
- 2.000 zusätzliche B+R-Stellplätze verfügen über einen Wetterschutz
- 300 Einbahnstraßen sind für Radverkehr in Gegenrichtung geöffnet

### **Außerdem:**

- Reduktion der Zahl der jährlich getöteten und schwerverletzten Radlerinnen und Radler trotz gestiegenen Radverkehrsaufkommens
- Fertigstellung der Wegweisung bis 2010
- Fahrradstationen/Fahrradgarage

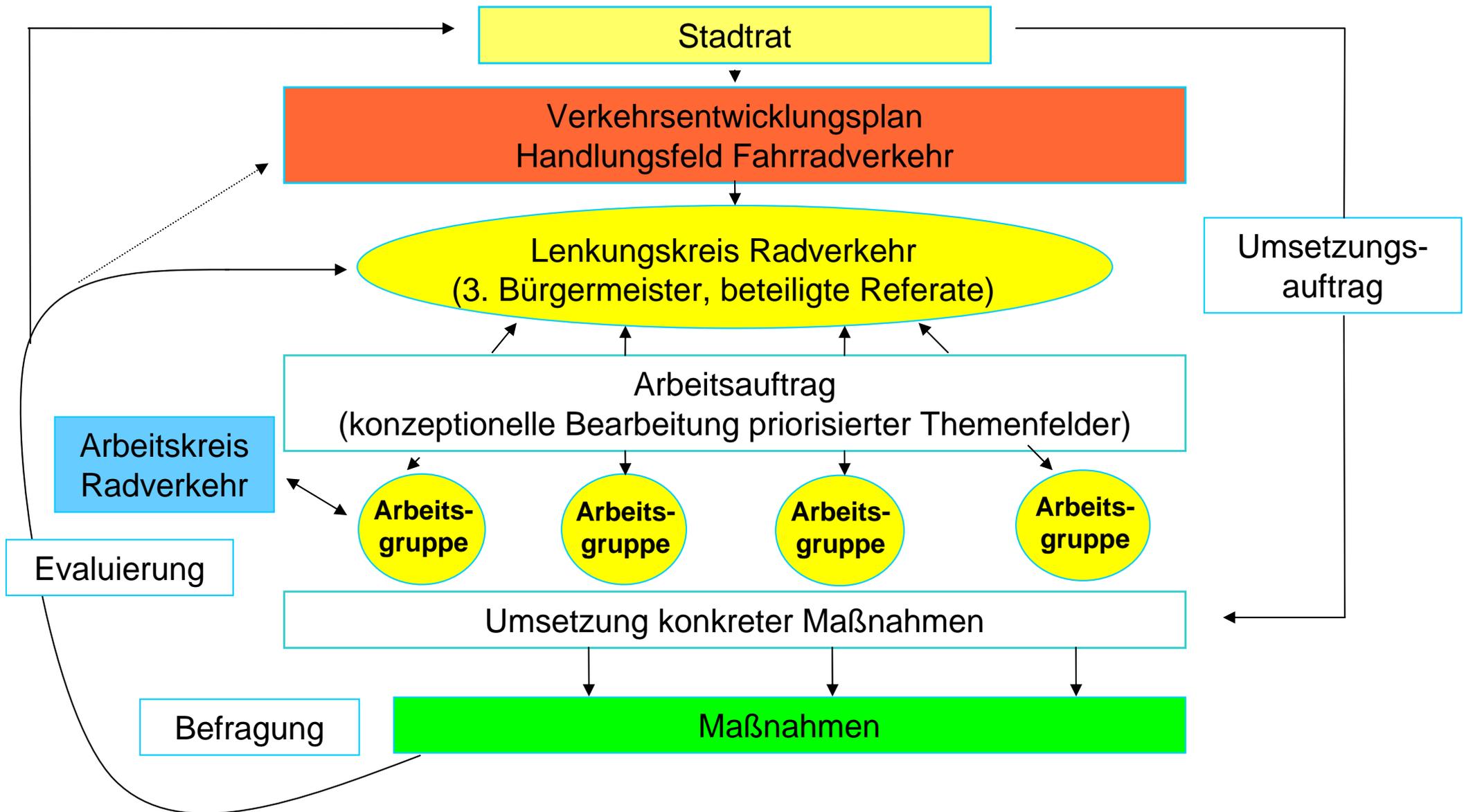


# 3. Grundsatzbeschluss Radverkehr 2009

## Umsetzungskonzept



Landeshauptstadt  
München  
Referat für Stadtplanung  
und Bauordnung





## 4. Umsetzung Grundsatzbeschluss Rad

### Handlungsfeld Marketing



Landeshauptstadt  
München  
Referat für Stadtplanung  
und Bauordnung

### Fahrradmarketingkampagne - Sachstand

- LHM hat europaweite Ausschreibung durchgeführt
- Teilnahmewettbewerb ist inzwischen abgeschlossen
- Ergebnis: 62 Teilnahmeanträge --> 6 Bieter werden zur Angebotsabgabe aufgefordert (Konzeptausarbeitung)
- Konzepte sollen im „Baukastensystem“ entwickelt werden
- Beginn der Kampagne zum Start der „Radlsaison“ 2010 (April/Mai)
- Budget von max. 950.000 € pro Jahr vorgesehen (Betreuung der Kampagne und Umsetzung versch. Maßnahmen)
- Evaluation ist ab 2011 geplant



## 4. Umsetzung des Grundsatzbeschlusses

### Handlungsfeld Marketing



### Fahrradmarketingkampagne – Themen und Ziele

- Wichtigstes Ziel in 2010: Steigerung der Sicherheit im Radverkehr
- Zu kommunizierende Themen:

Erhöhte Rücksichtnahme aller Verkehrsteilnehmer aufeinander  
(Motto: „Miteinander statt Gegeneinander“)

Appell an Radfahrer, sich im Straßenverkehr regelgerecht und angemessen zu verhalten (z.B. Broschüre „Regel-ABC“, Plakatserie, Kinospot, etc.)

- Außerdem soll Imagearbeit „pro Fahrrad“ geleistet werden
- Botschaft: *„Wer im Alltag in der Stadt Fahrrad fährt, genießt ein Höchstmaß an Mobilität, spart Zeit und Geld, tut etwas für seine Gesundheit, schont die Umwelt (**rationale** Argumente) und hat dabei eine Menge Spaß und liegt voll im Trend (**emotionaler** Ansatz).“*



# 4. Umsetzung des Grundsatzbeschlusses

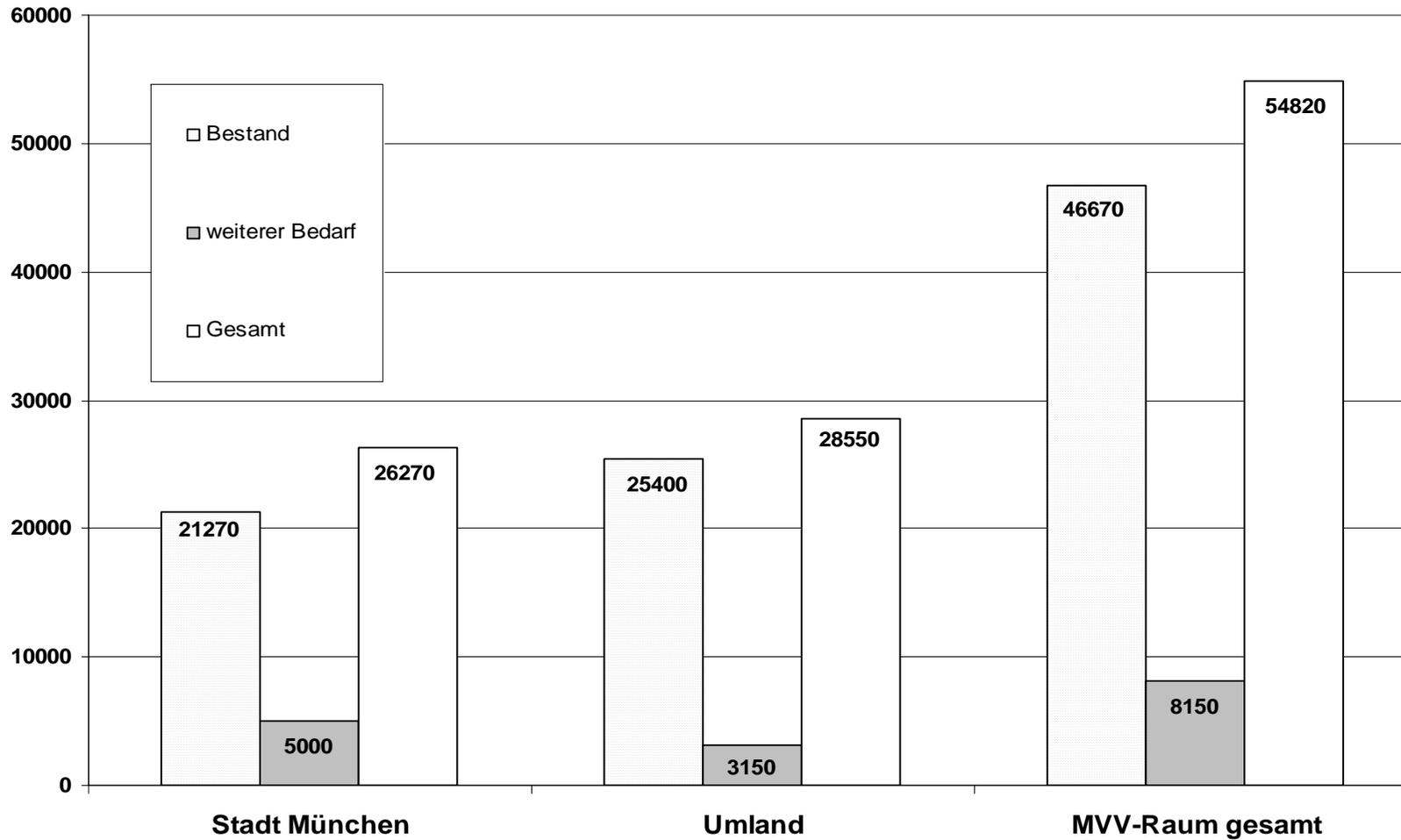
## Handlungsfeld Bike & Ride



Landeshauptstadt  
München  
Referat für Stadtplanung  
und Bauordnung

### Planung

Anzahl B+R-Stellplätze





# 4. Umsetzung des Grundsatzbeschlusses Handlungsfeld Bike & Ride



Landeshauptstadt  
München  
Referat für Stadtplanung  
und Bauordnung



Legende:

- vorhandene B & R Stellplätze an den Bahnhöfen
- geplante und in Bau befindliche U-Bahnstrecken



Holzkirchen



# 4. Umsetzung des Grundsatzbeschlusses

## Handlungsfeld Radverbindungen



Landeshauptstadt  
München  
Referat für Stadtplanung  
und Bauordnung

### Nord-Süd-Querung



- NSQ**  
Residenzstraße  
Dienerstraße  
Marienplatz  
Rindermarkt  
Oberanger  
Sendlinger-Tor-Platz

- NSQ**  
Hofgarten  
Alfons-Goppel-Straße  
Falkenturmstraße  
Sparkassenstraße  
Rosental/Viktualienmarkt  
Oberanger  
Sendlinger-Tor-Platz



# 4. Umsetzung des Grundsatzbeschlusses

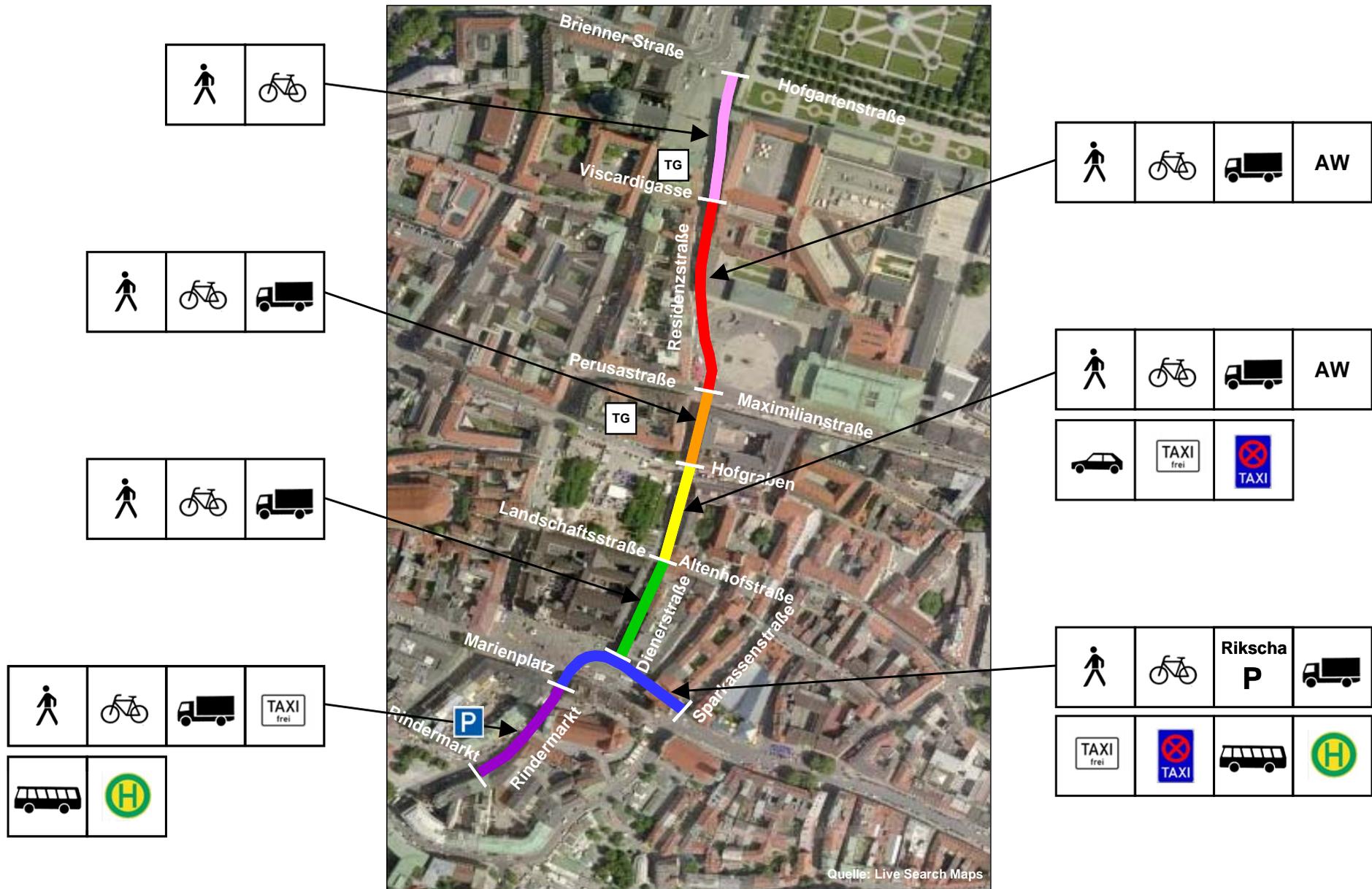
## Handlungsfeld Radverbindungen



Landeshauptstadt  
München  
Referat für Stadtplanung  
und Bauordnung

### Nord-Süd-Querung

### Verkehrsfunktion - Bestand





# 4. Umsetzung des Grundsatzbeschlusses

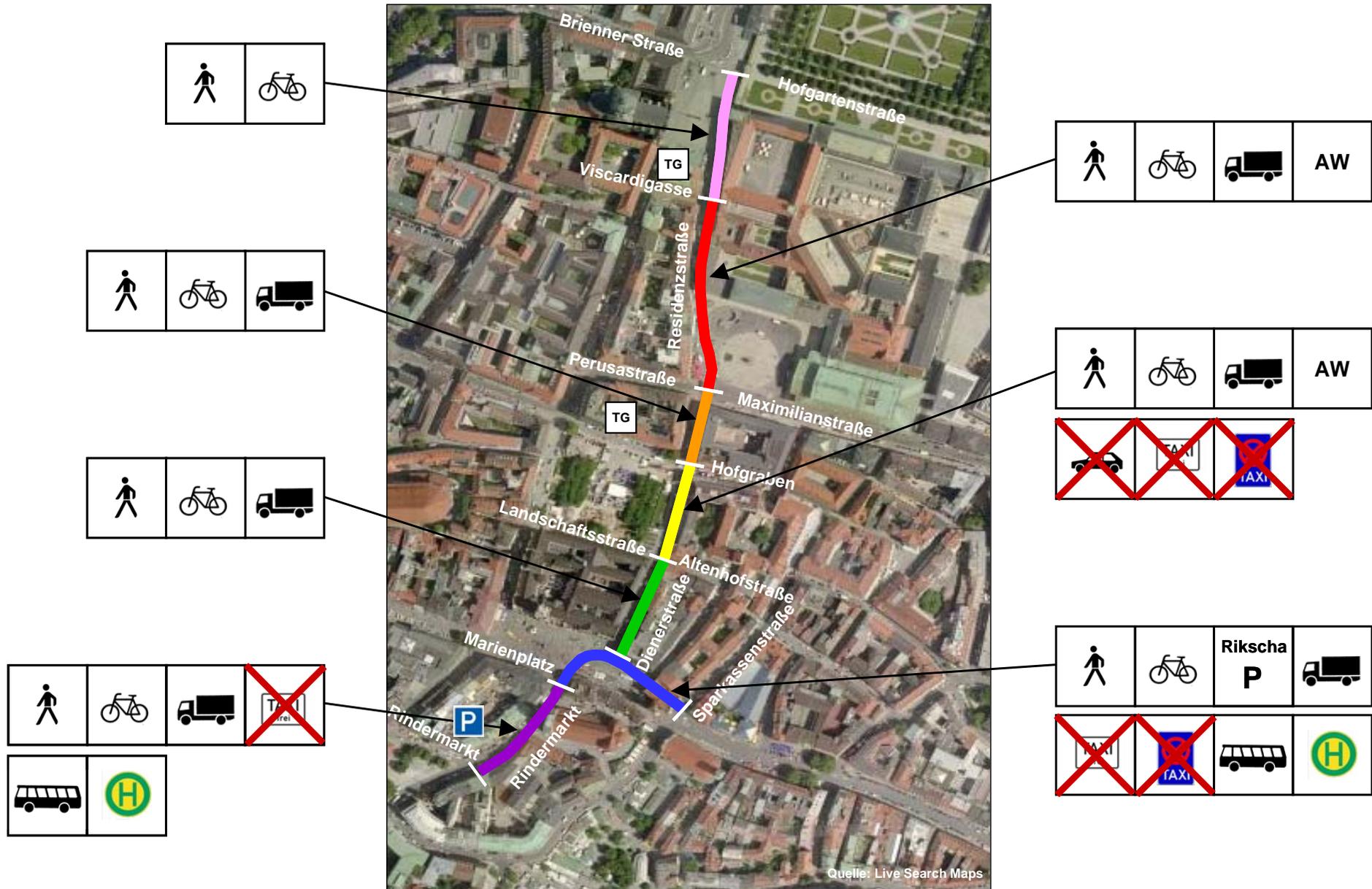
## Handlungsfeld Radverbindungen



Landeshauptstadt  
München  
Referat für Stadtplanung  
und Bauordnung

### Nord-Süd-Querung

### Verkehrsfunktion - Planung





# 4. Umsetzung des Grundsatzbeschlusses Handlungsfeld Evaluierung und Prüfung



Landeshauptstadt  
München  
Referat für Stadtplanung  
und Bauordnung



## Dauerzählstellen für den Radverkehr

Stand Oktober 2009

-  Zählstelle in Betrieb
-  Residenzstraße voraussichtlich ab Nov. wieder in Betrieb
-  Birketweg voraussichtlich ab Nov. in Betrieb



## 4. Umsetzung des Grundsatzbeschlusses Handlungsfeld Evaluierung und Prüfung



Landeshauptstadt  
München  
Referat für Stadtplanung  
und Bauordnung



Dauerzählstelle  
Rudolf-Harbig-Weg



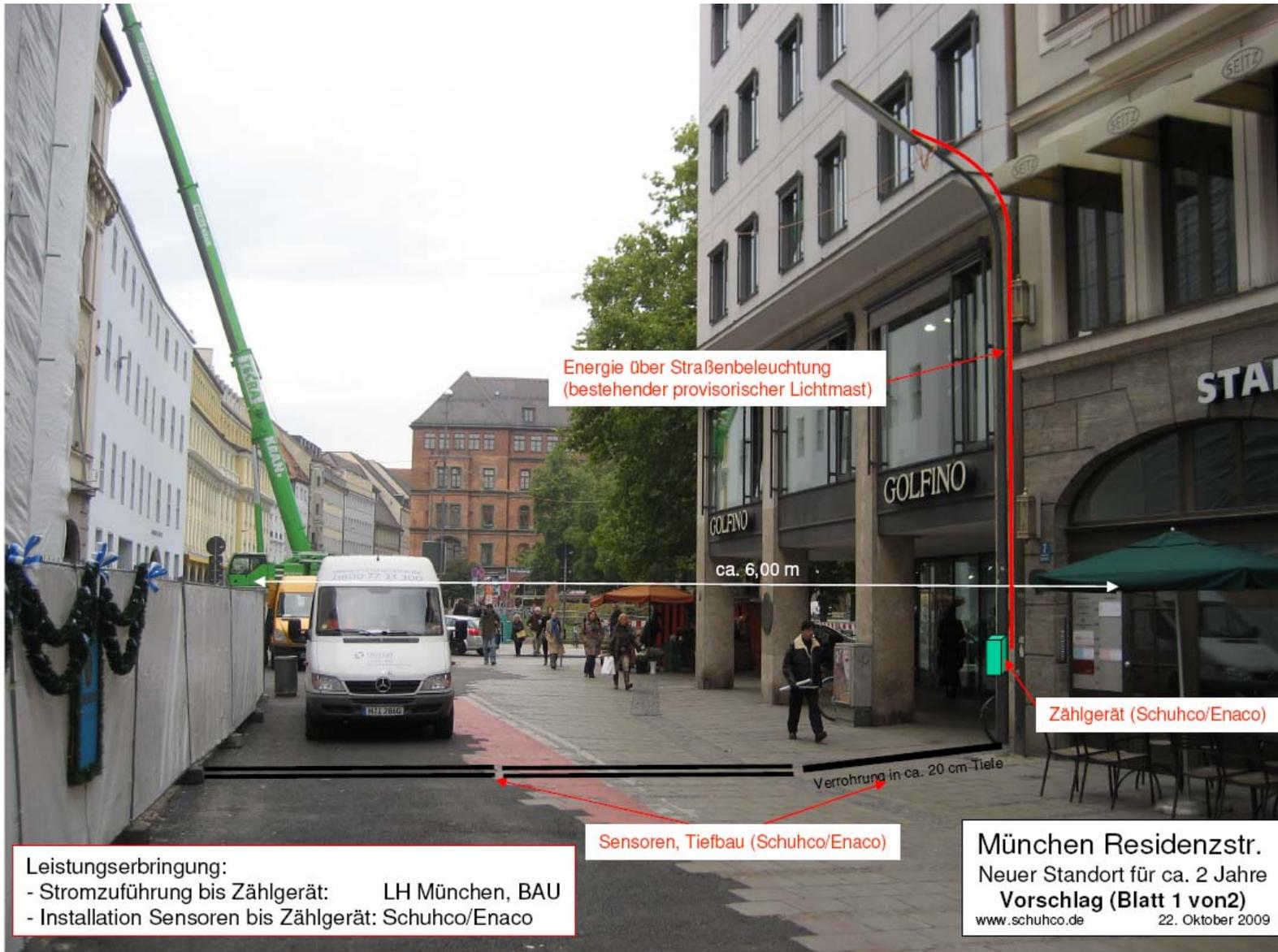
# 4. Umsetzung des Grundsatzbeschlusses

## Handlungsfeld Evaluierung und Prüfung



Landeshauptstadt  
München  
Referat für Stadtplanung  
und Bauordnung

### Dauerzählstelle Residenzstraße





**Erfolgreiche  
Radverkehrs-  
förderung  
braucht einen  
langen  
Atem...**



**...Vielen Dank für  
Ihre  
Aufmerksamkeit!**

